

Worms, 10. Sept. Am letzten Samstag wurde das Sommer-Semester an der hiesigen Bremer-Akademie geschlossen, nachdem an den vorausgegangenen Tagen die schriftlichen und mündlichen Prüfungen stattgefunden und ein durchaus befriedigendes Ergebnis geliefert hatten. Die Anwesenheit war gut besucht. Die meisten Studierenden reisten zum Antritt ihrer Stellen ab, während andere zur Teilnahme an Spezialkursen noch länger in Worms verblieben. Das Winter-Semester beginnt am 15. Oktober.

Hamburg, 10. Sept. Das gerichtliche Einschreiten gegen den Reichstagsabg. Schad steht bevor, da die Staatsanwaltschaft in der Angelegenheit ein öffentliches Interesse erblickt, wird sie Anklage gegen ihn erheben und hat als Nebenkläger auch die schwer bedrängte Dame zugezogen.

Ausland.

Reseritsch, 10. Sept. Die beiden Kaiser, welche den Verlauf des heutigen Wanders, bei dem die Gegner aufeinandertrafen, von verschiedenen Standorten verfolgten, kehrten um 12 Uhr 45 Min. nach dem Schloß zurück. Die Fahrt um 2 Uhr 30 Min. ein Abschiedsfrühstück statt.

Teheran, 10. Sept. Der Erzschah reiste von der Sommerresidenz des nördlichen Kaschmirs nach Kaschmir ab. Während seiner Abreise brach in Teheran ein großer Brand aus, der für über eine Million Schaden anrichtete und 50 Menschen das Leben kostete. Man vermutet, daß der Brand von Anhängern des Erzschahs angelegt worden ist, die beschuldigt, während der allgemeinen Unruhe einen Aufstand zu unternehmen.

Der Streit um den Nordpol.

Kopenhagen, 9. Sept. Der bekannte dänische Land-Geograph Prof. Kofke ist von Dr. Cook als Inspektor für sein Buch engagiert worden. Nach Erklärungen Cooks besteht das Buch aus über 100000 Worten, bildet also einen stattlichen Band. Es soll innerhalb 14 Tagen fertig vorliegen, da Dr. Cook während seiner langen Wartezeit in Grönland bereits seine Schilderungen in Papier gebracht hat. In den letzten 4 Tagen waren 8 Maschinen-schreiber täglich 10 Stunden bei ihm beschäftigt um das Manuskript fertigzustellen.

London, 9. Sept. Eine Sonderausgabe der Times veröffentlicht einen Bericht Pearys über seine Reise. Der Dampfer Roosevelt verließ New-York am 6. Juli 1908.

Sidney am 17. Juli, kam nach Kap York in Grönland am 8. Aug. und traf am Cap Sheridan am 1. Sept. ein, wo der Dampfer überwinterete. Peary verließ den Dampfer am 15. Februar 1909 und brach in nördlicher Richtung von Cap Columbia am 1. März auf, schlug den amerikanischen Nordpol am 2. März, den englischen am 28. März, traf an demselben Tag einen offenen Kanal und wurde durch das offene Wasser am 29. März aufgefressen. Er überquerte den 88. Breitengrad am 2. April, den 89. am 4. April und erreichte den Nordpol am 6. April. Am 7. April verließ er den Pol wieder. Alle Expeditionsmitglieder sind in Inuit-Lager bei guter Gesundheit eingetroffen, mit Ausnahme des Prof. Karols, der infolge eines Unglücksfalls 45 Meilen nördlich von Cap Columbia ertrunken ist.

New-York, 10. Sept. Die „Chicago Daily News“ erklärt, der Dampfer Peary werde Cook die Mittel zur Verfügung stellen, seine Behauptungen zu beweisen. Der Arctic Club beschließt, zu Ehren Cooks einen Empfang zu veranstalten.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Dorb, 7. Sept. Dem heutigen Schweinemarkt wurden sehr viele Milchschweine zugeführt und auch entnommen. Die Preise bewegten sich zwischen 40-50 M. per Paar; Käufer-schweine waren nicht viel zugegen. — Auf dem Viehmarkt waren die Zutriebe ganz minimal und auch der Handel war klein.

Herzberg, 10. Sept. Sehen wurde das hiesige Kammholz verbleicht und dafür 600 M. 80 g erzielt.

Kottbus, 9. Sept. Da wir nun unmittelbar vor der Dampferreise stehen, und nun über den Betrag unserer Anlagen ein sicheres Bild vorliegt, so ist es möglich, das Gesamtergebnis unserer Stadterhebung mit wenigen Schwanenlinien einzufassen. Der Betrag wird 600 Tausend nicht übersteigen. Am bevorzugtesten sind die höher gelegenen Anlagen des Kottbuser Feldes, wo es noch wirklich schöne Anlagen gibt, ebenso ein kleiner Teil des oberen Thinger Feldes. Unsere Anlagen bleiben dagegen fast ohne jeden Betrag. Obwohl der Dampferbau in den letzten 10 Jahren hier stetig zurückging und von über 1600 währte. Wozu in den 80er Jahren bis jetzt an 1600 Wozu herabgesunken ist, so ist dieses Ergebnis doch ein sehr geringes zu nennen. Mit der Blüte wird kommende Woche begonnen werden. Eine Späterer ist eben in im Hopfen eine Bekanntschaft. (Mitgl. Stg.)

Leitung, 8. Sept. Die letzten Tage sind wieder ziemlich viel Dapfen zur Waage heringekommen, welche zu sehr geringen Preisen angekauft wurden. Bei der Blüte der Späthopfen wird wie bei den Frühhopfen gefügt, daß die gemachten Schätzungen nicht erreicht werden. — Am Nürnberger Markt beginnt sich das Geschäft zu bilden. Die Nachfrage war gestern sehr reg, weshalb die Preise schon anziehend sind. Letztangener Frühhopfen gehen bis zu 165 M. ab

Wiesbaden, 10. Sept. Während die Dehnbreite, die infolge des guten Wetters noch ein ganz schönes Ergebnis lieferte, sich dem Ende zuneigt, ist die Kartoffelernte in vollem Gange. Das Ergebnis ist hier verschieden. Einzelne Sorten liefern ganz erhebliche Resultate, bei andern ist die Ernte in Quantität und Größe der Früchte zu wünschen übrig, so daß im Durchschnitt das allgemeine Ergebnis etwas gegen das Vorjahr zurückbleiben wird. Dank der guten Witterung zeigen die Früchte keine Krankheit, wodurch der Ausfall wieder zum Teil gedeckt wird.

Eigentümlichkeiten. Karl Welt, Kaufmann, von Untertalheim verkaufte sein Expeditions-Geschäft samt Lebewesen und totem Inventar durch die Vermittlung des Immobilien-Maklers Albert Breßburger nach an Karl Dieb, früher Güterbesitzer in Prudenzia dt., um den Preis von 60000 M. — Die Uebertnahme erfolgt am 15. dt. M.

Verzeichnis der Märkte in der Umgegend.
Märkte vom 18-19. September.
Mittwoch 14. Sept.: Admet- und Wichmarl.

Wichtige Todesfälle.
Christine Schwarz, geb. Kuster, 24 J., Calw; Creditin Sattler, geb. Kunz, Calw.

Wichtigste Tätigkeit. Inzwischen oder während der Zeit, wenn man einen überauswichtigen Arbeit, so sich sonst leicht

ein Gefühl von Unlust

und Müdigkeit eintritt, welche bei dieser Zeit schwerer erwidert läßt. Im Genuß der Natur, vornehmlich die Luft, welche die Seele zu erheitern, welche man sich zu wünschen. Die sich in solchen Fällen schon deutlich zeigen, kann man leicht zu vermeiden und zu vermeiden ist.

Scotts Emulsion



Witterungsvorhersage. Sonntag den 13. Sept. Wenig bewölkt, meist trocken, Gewitterneigung, warm.

Sten des Münchener Sonntagblatt Nr. 87
Druck und Verlag des H. M. Bayerischen Nachrichten-Verlags (Emil Bayer, Regalb. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Gany.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Untertalheim belegenen, im Grundbuch von Untertalheim, Heft 558, Abteilung I Nr. 1, 4, 5 und 6 und Heft 555, Abteilung I Nr. 5, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des

Anton Götz, Zieglers in Untertalheim

- eingetragenen Grundstücke
- Ob. Nr. 186 1 a 27 qm **Wohnhaus, Remise, Keller u. Hofraum** an der Schleifengasse; 1700 M.
 - Barz. Nr. 1108/3 43 qm **Land** am Schleifenberg; 450 M.
 - Barz. Nr. 929 21 a 47 qm **Acker** im saftigen Morgen; 450 M.
 - Barz. 1295/2 12 a 65 qm **Acker** in Steigbüden; 150 M.
 - 1/2te an Barz. Nr. 440 44 a 37 qm **Acker** in hinteren Acker; gemeinderätl. Aufschlag 400 M.
- 2700 M.

am Montag, den 13. September 1909, vormittags 9 Uhr

auf dem Rathause in Untertalheim versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers u. den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Pattebach, den 24. Juli 1909.

Der Kommissär: Weikert.

Regalb.

Nährkalk
der sächs. Viehnährmittelfabrik Dresden
bei **Wina Hiller.**

200 Zigarren umsonst.

Da ich große Konsumlager habe, versende wieder für kurze Zeit 200 volle 6 1/2-Zigarren für 10 M. 70 g, oder 200 volle 8 1/2-Zigarren für 12 M. 70 g. Außerdem gebe 200 Zigarren gratis für Weiterempfehlung. Also diesmal 400 Zigarren für 10 M. 70 g, oder 400 Zigarren für 12 M. 70. Nur vor bis zum 19. Sept. bestellt, erhält die 200 Zig. umsonst. Garantie-schein: Geld zurück, wenn Zigarren nicht gefallen. H. Rossmann Kochf., Zigarren-Fabrik, Hamburg 36.

Regalb.
Ein zum ersten Mal 14 Wochen trächtiges

Mutter-schwein
hat zu verkaufen
Moser J. gr. Baum.

Kalbin,
unter 2 die Wahl,
hat zu verkaufen
H. Scholder.

Hoehdorf O.K. Dorb.
Beim Untereisen sind immerwährend künstlich getrocknete **Ia. Pitch-Pine-Riemen** zu haben.
Frank, Zimmermstr.

Wagenleidenden
tells ich auf den besten Weg und unentgeltlich mit, was mir von jahrelanger, ungelösten Wagen- und Verrennungsbekämpfung erhalten hat
H. Döck, Herrin, Sackfabriker u. Brauerei a. St. B.

34 richte
jeden Freitag eine Sendung zu reinigender und färbender Mittel an die Thür. Kunstfärberei Königssee, Chemische Wäscherei, und bitte um rechtzeitige Aufträge.
H. Brünzinger, Regalb.

Bergmann's Gühnerangen-Mittel
besteht in kürzester Zeit durch bloßes Ueberstreichen sicher, gelinde- und schmerzlos jedes Gühnerange, Hornhaut und Wange. Dorr. 4 Kartons mit Pinsel 90 Pf. bei: **Souls Döcke, Greifsw.**

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die auf Markung Untertalheim belegenen, im Grundbuch von Untertalheim, Heft 558, Abteilung I Nr. 2 und 3, zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks auf den Namen des

Anton Götz, Zieglers in Untertalheim

- eingetragenen Grundstücke:
- Barz. Nr. 1768/1 21 a 47 qm **Acker** in Dinsbüden; gemeinderätl. Aufschlag 300 M.
 - Barz. Nr. 980 19 a 94 qm **Acker** im saftigen Morgen; gemeinderätl. Aufschlag 400 M.
- 700 M.

am Montag, den 13. September 1909, vormittags 10 Uhr

auf dem Rathause in Untertalheim versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Juli 1909 in das Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Pattebach, den 24. Juli 1909.

Der Kommissär: Weikert.

Wildberg.
Im Einsetzen künstl. Zähne, Plombieren, Zahnziehen etc. empfiehlt sich bei mässigen Preisen **J. Pfister,** Zahntechniker.

Regalb.
Ein zum ersten Mal 14 Wochen trächtiges **Mutterschwein** verkauft
Gottlieb Reike, Orlowau.

Regalb.
Roten Dinkel
(Grob-Dinkel) verkauft
W. Grüniger, Orlowau.

in verschiedenen Größen und

San Am
berankallet
treibt von
Sun
im
Bogel
Nis 9
Mum
auf der
beim Ver
erfolgen
Serdhuan
nosenschaft
haben. Die
Rag
H
fin
job
prä
bo
F
der
Blau
Einheit an
Offiz
Rout
bei mir ein
H
A
di

Landw. Bezirksverein Nagold.

Am Samstag den 18. d. Mts.,
vormittags 9 Uhr

beraufkallt die Viehzuchtgenossenschaft Nagold anlässlich des Antritts von der Jungviehweibe eine

Jungvieh-Prämierung
in Unterschwandorf.



Begleitet von:

A. Ferkel:

im Alter von 1/2-1 Jahr.

B. Küber:

in Klasse 1 mit mindestens 2 Schaufeln,
2 1/2 Jahr alt bis zum ersten Schieben.

Als Preise werden aufgesetzt je 80, 20 und 10 M.

Anmeldungen von Tieren — auch von solchen, die nicht auf der Weibe waren — haben bis spätestens 16. d. Mts. beim Vereinssekretär, O.M. Sparr, Kaiser in Nagold, zu erfolgen unter Angabe von Alter, Geschlecht, Farbe und der etwaigen Herdbuchnummer. Der Preisbewerber muß Mitglied der Viehzuchtgenossenschaft Nagold sein und das konkurrierende Tier selbst geschnitten haben. Die Tiere sind beim Eingang zur Weibe aufzustellen. Nagold, den 11. Sept. 1909.

Der Vereinsvorstand:
Reg.-Rat Ritter.

Holl. Blumenzwiebel

sind eingetroffen und empfehle solche in prima Qual. sowohl für Blüher, Lüste und Freiland billig. Dergleichen

prächtige Alpenveilchen,

voll Blüten und Knospen. Bon 60 g bis 1.50 M.

Fr. Schuster, Gärtnerei, Nagold.

Wildberg.

Vergebung
der Grab-, Beton-, Mauer-
und Zimmer-Arbeiten
zu meinem Kellerneubau.

Pläne und Kostenanschlag sind in meiner Wirtschaft zur Einsicht aufgelegt. Offerte wollen spätestens bis

Montag, den 13. d. Mts, abends 7 Uhr
bei mir eingereicht werden.

Wilhelm Rothfuss,
Brauerei zur „Traube“.

**Höhere Ernten —
Größere Einnahmen**



werden auf allen Bodenarten nur durch eine **Volldüngung mit Kalk** erzielt.

**Landwirte! Mehr Interesse
für die Kalidüngung.**

Ansicht und ausführliche Broschüren jederzeit kostenlos durch die Landwirtschaftliche Anstaltsstelle des Kalksyndikats G. m. b. H., Stuttgart, Neckarstrasse 15.

Sternwoll-Sportkleidung
aus Schneestern-Wolle

Interessante Beschäftigung, auch für Ungeübte!
Jedem Schneestern- und Gebirgs-Fabrik liegt eine ganze Strickanleihe, nebst Zeichnungen bei, um ganze Kostüme, Jacken, Rock, Sweaters, Muff und Mützen etc. selbst zu stricken. Billig, modern und elegant.
Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.
Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.
Norddeutsche Wollkammerei & Kammergarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Nagold.
Unterschiedener empfiehlt sein großes Lager in
Besen, Bürsten und Pinsel aller Art
und mache auf meine selbstverfertigten **Bodenwischer** mit **Stromschiff**, auch solche für Handgebrauch aufmerksam; dieselben werden auch repariert. Aufertigung von **Walzen und Bürsten** für technische Zwecke für Fabrikanten halte mich bestens empfohlen und sichere reelle, dauerhafte Ware bei billigsten Preisen zu. Zugleich erlaube ich mir, mein gut sortiertes **Korbwaren-Lager** von den feinsten bis zu den ordentlichsten Sorten in empfehlende Erinnerung zu bringen, ferner **Holzwaren, Seilerwaren, Fußböden, Fensterleder und Puchtücher** usw.
Hochachtung
G. Ziesle, Bürstenmacher.

1400 M.
sind gegen doppelte Sicherheit **anzuleihen.**
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Kaiseröl
nicht explosibles Petroleum
laut Attesten erster Autoritäten das hervorragendste Leuchtöl.
Amflich und ausserordentlich empfohlen.
Name gesetzlich geschützt!
Liefert: **Wilh. Saub in Nagold, Ad. Frauer in Wildberg.**

Eine schöne sommerliche **Wohnung**
von 3 (oder 4) Zimmern samt reichlichem Zubehör ist auf 1. Okt. oder später **zu vermieten.**
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.

Wichtiges **Volksgetränk**
Gesunder **Apfelmost**
HEINEN-MOSTEXTRAKT
Bischof: natürl. Extrakt aus Früchten
Süßlich, erfrischend, kaltes Getränk.
ANTON HEINEN, PFORZHEIM.

Zu haben in Kolonial-Geschäften:
Nagold: B. Herr, Hüfner, Wildberg: P. Reuschardt, Fr. Gohle, Halberbach: G. Gutschalk, J. Böwen, Gähringen: Bäckern, Geißler, Gähringen: R. Koch, Ederhardt: J. Braun, Emmingen: Ch. Seigle, Ebringen: G. Bühler, Heilbrunn: G. Bärenstein, Mödingen: Alex. Schürer, Rinderbach: F. Rodenbach, Unterschwandorf: G. Hölle, Pforzheim: J. J. Marquardt, Röhren: Chr. Bäckerle, Salz: Rich. Röhm, Schönbach: Bernh. Stepper, Unterjettingen: Fr. Erdmann, Warr: R. Kern, Gohldorf: Jakob Kasper, Schietingen: L. Gutschalk, Bernsdorf: Joh. Großhans, Liebersberg: Reiter, Handlins.

PATENTE
im In- und Ausland
u. Mitwirkung erstklass. Patentanwälte
durch die Patentbüro:
P. Koch, Villingen,
Gillingen
K. Keller, Pforzheim
Kleinstr. 5, Tel. 1455.

Regold.
Ein zum erstenmal 18 Wochen trächtiges **Mutterschwein** hat zu verkaufen **August Schwarzkopfs Witwe.**
Auch 1 ältere **Futterschneidmaschine** verkauft Obgr.

DIXIN
im Gebrauch billigstes Waschmittel, erleichtert die Arbeit und giebt blendend weiße Wäsche. Paket 25 Pf.
Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

Fafair-Motoren
Jeder denkende Landwirt und Geschäftsmann, der in die Lage versetzt ist, sich eine Kraftmaschine anschaffen zu müssen, sollte, ohne lange zu suchen, kurzerhand zu den tausendfach bewährten **Fafair-Motoren** greifen. Er findet damit das Beste, was ihm geboten werden kann.
Verlangen Sie Prospekte von **der Aachener Stahlwarenfabrik** oder vom Generalvertreter: **Jul. Müller, Maschinenhandl. und Reparaturwerkstätte, Altensteig.**

Liegender Einhorn-Tabak
Löwen-Tabak
Ist nur dann echter Böninger-Tabak, wenn das Paket die Unterschrift trägt:
Arnold Böninger in Duisburg
am Rhein.

Neue Höhere Handelsschule und Handelakademie Calw
Gegründet 1905. (im württembergischen Schwarzwald.)
Institut I. Ranges mit Pensionat. Sechsmontliche Handelskurse
Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. — 6 klass. Realschule. Vorbereitung z. Einj.-Examen. — Ausländerkurs. Prädigt., modern eingerichtet. Bau in wunderbarer Höhenlage. Prospekte durch die Direktoren Zägel und Fischer. : :
Sonnstags 7. Oktober 1909.

Gruchtsacke in verschiedenen Größen und Farben.

berente, die in-
angebill liefert,
im Gang. Das
leiten ganz er-
Quantität und
schnitt das all-
schleiden wird.
Kantheit, wo
Unterstützung
toler Invenar
rechnerisch
am den Preis
27. 278.
egend.
acht.
w; Gruchtsacke
am den
ist leicht
uit
fuerere
und die
er man
pfeilung
en 12. Sept.
L. WARR.
Rt. 37
auskunft (Quell
id: R. GART.
ung Unter-
est 558, Ab-
erkeigerungs-
alheim
lag 800 M
gen;
lag 400 M
700 M
r 1909,
dal Grund-
Zeit der Ein-
nicht erheblich
verbesserung zur
widerpricht,
des geringsten
ermöglichtes
gezeigt werden.
stehendes Recht
sagt die Auf-
berbeizuführen,
te Stelle des
Beikert.
E-
von
ähne,
ren.
en etc.
sich
Preisen
ster,
mlker.
inkel
er, Orlonow.



Schwarzwald- und Lokal-
Bezirks- und Verschönerungs-
Fremdenverkehrsverein Nagold.



Die Fier des
25jährigen Jubiläums
des Württ. Schwarzwaldvereins findet
in Stuttgart am 18., 19. u. 20. Sept.

statt. Die Darbietungen versprechen sehr glanzvoll zu werden und laden wir die verehel. Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung freundlich ein.
Anmeldungen eruchen wir bis spätestens 14. Sept. bei unserem Schriftführer, Herrn Stadtschulz.-Ratsh. H. Schumacher, machen zu wollen, bei welchem auch Festprogramme zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Namens des Ausschusses:
Der Vorstand:
Oberamtspfleger Rapp.

Oberschwandorf.

Radfahrer-
Verein
Wanderlust



hält nächsten
Sonntag, den 12. Sept.
Gartenfest
mit Tanzunterhaltung

ab, wozu die verehel. Radfahrer-Bereine, sowie Freunde und Gönner des Radfahrer-Sports von hier und auswärts freundlichst eingeladen sind. Eintritt 20 Pfg.

Abgang mit Nacht nachm. 2 Uhr vom Lokal abwen.
All Heil!

Bruchleidende!

Rein Bruchband „Ibeal“ ohne Feder, eigenes System, auch bei Nacht tragbar, bietet die größte Sicherheit und hält unter Garantie jeden Bruch zurück. Leib- und Vorfallbinden, Geradenhalter, Gummistrümpfe usw.

Sie wieder selbst mit Rufen auswendig in Nagold:
Dienstag, 14. September von 9 bis 12 Uhr,
Hotel „Röhl“.

Donag. Spezialist Eugen Frei, Stuttgart, Vogelstangstr. 41.

Nagold.

Am 16. September,
nachmittags von 2 Uhr ab

halten wir an der Halterbacherstraße (auf dem sog. „Hammer“) ein

Probe-Pflügen

mit Pflügen aus der bekannten Pflugfabrik von Gebr. Eberhardt in Ulm ab, wozu wir die verehel. Landwirte und Schmiede freundlichst einladen.

Berg & Schmid.

Steegmüller & Söhne, Bauindustrie,

Magstadt, Telefon Nr. 6,

liefern und verlegen als Spezialität:

Linoleum, glasierte Wandplatten,
Mosaik-, Ton- und Cementbodenplatten,

ferner:

Fabrikation sämtlicher Cement- und Terrazzowaren.

Nagold.
Bienen-
Fütterung



empfehlen wir
Ia hellgelb, großgesteinten
Kandis

per Kiste mit Netto 50 Pfund * 14.—
bei 5 Kisten * 13.50

Kristallzucker
zu bekannten Preisen
Berg & Schmid.

! Kaninchen !

verkaufte, um den Bestand ca. 40 bis 50 St. B. R., S. B. und S. R. zu verringern, in versch. Altersklassen gegen bare Bezahl., nach ausw. unter Nachn. b. billigt. Verp.



Fr. Schuster, Nagold.

Nagold.

Auf der Drechselmaschine ist mir ein

Spannseil,
sowie eine schwere
Deichselwage
abhanden gekommen.

Inhaber wird ersucht, wenn Unannehmlichkeiten verhütet werden sollen, die Sachen abzugeben.

G. Grüniger, Kallwerk.

Nagold.

Frühobst

verkaufte Röhle.

Nagold.

Milch

ist zu haben
in der Traube.

Nagold.

Günstige Gelegenheit!

Verkaufe von heute ab nur
reintrockene
Herren-Stoffe

zu Ang., Hofen, Paletot u. Anodenanzügen nach Auswahl per Dtz. 5 Mk.

Verkauf dauert noch bis 19. d. Mt.
Emil Dinkelacker.

Liebenzell O.M. Calw.
6 Ende auf 16. September

2 Mädchen,

1 für 2 Kinder und 1 für den Haushalt, bei guter Bezahlung.

Ernst Sengenbach,
Herzog Eberhard.

Handwerkerbank Nagold

eingetr. Genossenschaft m. unbeschr. Haftpflicht.
Beim alten Kirchturm. Telefon Nr. 26.
Postcheck-Konto Nr. 402. Agentur der Württ. Notenbank.

Annahme von Spargeldern von jedermann, auf kurze und längere Zeit, bei höchstmöglicher Verzinsung. Die Verzinsung beginnt sofort und endet mit dem Tage der Rückzahlung.

Gewährung von Darlehen u. Krediten in laufender Rechnung zu coulantesten Bedingungen.

Eröffnung provisionsfreier Check-Konten mit Zinsvergütung, auch für Nichtmitglieder.
Ankauf und Einzug von Wechseln auf in- und ausländische Plätze

Anweisungen, Auszahlungen u. Kreditbriefe auf alle grösseren Plätze der Welt, insbesondere auf Amerika.

An- und Verkauf von Wertpapieren.
Mündelsichere, erstklassige Hypothekbankpfandbriefe, besonders zur Anlage von Pflegschaftsgeldern geeignet, erlassen wir zu Originalbedingungen ohne jede Berechnung von Spesen.

Coupons und Dividendenscheine lösen wir kostenlos ein. Erledigung aller bankmässigen Geschäfte. Jede Anskunft wird an unserer Kasse bereitwilligst erteilt.

Nagold.

Trauer-Anzeige.

Tiefbetrubt machen wir Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unser I. Gottf. Vater, Sohn und Bruder

Karl Gottlob Schneider,
Maurer,
am Donnerstag abend durch einen Unglücksfall und entzissen wurde. Um stille Teilnahme bitten im Namen der trauernden Hinterbliebenen die Wittkauernde Gattin:

Kosine Schneider mit ihren 4 Kindern.
Beerdigung Sonntag mittag 1/2 2 Uhr.

Nagold.

Haus-Verkauf.

Unterzeichnete verkauft sein neuerbautes Wohnhaus, enthaltend 6 Zimmer, oder Werkstätte unten,

mit Gartenanteil
und eigenem Eingang, zu jedem annehmbaren Preis.
Spöhr, Zimmermstr.

Nagold.

Gesucht wird ein jüngeres
Mädchen

nach auswärts, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, per sofort bei freier Station.

Zu erfr. bei der Exped. d. Bl.

Tätigkeiten.
Ein ordentlicher

Junge

erhält bei gründlicher Ausbildung in der Anfertigung von feinen Taschenuhren auf 1. Ost. gute Bezahlung bei
Karl Braun, Möhringerstr. 38.

Nagold.

Einem noch gut erhaltenen
Ofen,

für ein größeres Zimmer passend, habe billig zu verkaufen.
Carl Schun, Weinhandlg.

Rheumatismus-

und Gichtleidenden teile ich gerne mündlich brieflich mit, wie ich von meinem qualvollen hartnäckigen Leiden vollständig geheilt wurde.

Carl Waber,
Mertissen (Bayern.) u.

Ev. Gottesdienste in Nagold:

Sonntag, 12. Sept. 1/10 Uhr Predigt. Christenlehre (hält aus wegen einer Beerdigung). 8 Uhr Erbauungsstunde im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienst in Nagold:

Sonntag, 12. Sept. 1/10 Uhr Predigt und Mt. (1/8 Uhr in Hochdorf). 2 Uhr Andacht.

Gottesdienste der Methodisten-

gemeinde in Nagold:

Sonntag, 12. Sept. Morgens 1/10 Uhr, abends 8 Uhr Gottesdienst. Mittwochs abends 8 Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Erstakt
mit Kuhn
Gemeinde
Preis über
hier 1.10 Mk
lohn 1.20 Mk
und 10 km
1.25 Mk, in
Württemb
Monatsab
nach Be

Ne 21

Seine
vom 7. Sept
Lohn für
Orden um
lich Besch
lingen. Maj
Olga Nr. 25
Lohn für
Seine
in Ruppige
Majestät den
gemeinen G
Seine
gütlich ger
mehle bei
Km 1
Schulstuf
Beg. Zeitf

Zu
a. R., pa
heim II.
gefördert
Wirtens
Zeit endl
und Fran
Räthchen
lingt bei
und Jäger
Führer ch
aus. Ein
blauen, g
Uniform
und lauch
Zusammen
Laphare
politisch
mangeln
3-
Rehen an
dem Gew
hanen in
der Insa
einer Rad
der 4. K
Berber
Aber die
General-
ber), Ger
von Bau
geficht be
bereits an
dierender
schwächen
der er di
Beizungen
rehanle
Der
Seine H
grober B
speien
in Rän
Berdien
lichen G
Ihm we
unterfch
korps, de
leite M
baptische
Throner
von Dep
unter der
Rautme
ber wä
Herzog
Division
Der B
gegen b
und mit
des g
seinen
Bel
eines D
gleichen
Zell. M
und ihre
Kuffing
Krieg
seiner m

